



Telefon 0791 97101-0

Telefax 0791 97101-40

E-Mail: info@wackershofen.de

web: www.wackershofen.de

22. Juli 2025

Samstag und Sonntag, 26. und 27. Juli im Hohenloher Freilandmuseum: „1947 – Ein Dorf in der Nachkriegszeit“

Zu einer außergewöhnlichen Veranstaltung lädt das Hohenloher Freilandmuseum in Schwäbisch Hall-Wackershofen am letzten Juliwochenende ein. An beiden Tagen versetzen rund 80 Darstellerinnen und Darsteller, ausgestattet mit unzähligen authentischen Accessoires, Teile des Freilandmuseums um 77 Jahre in der Zeit zurück. Es ist der Juli 1947, die Lebensmittelversorgung ist angespannt, der heiße Sommer lässt für die Ernte Böses ahnen. CARE-Pakete aus den USA helfen bei der Versorgung mit Lebensmitteln. Aber auch an vielen anderen Waren herrscht Mangel, vor allem Kleidung, Möbel, Landmaschinen und Dinge des täglichen Bedarfs sind knapp. In den Läden sind die Regale häufig leer, stattdessen blüht der Schwarzmarkt und die Preise für dringend benötigte Waren steigen hier ins Unermessliche. Während manche Soldaten aus der Kriegsgefangenschaft nach Hause kommen, sitzen viele andere in Kriegsgefangenenlagern fest. Die amerikanische Militärpräsenz konzentriert sich immer mehr auf polizeiliche Aufgaben.

„Constabulary Forces“ sorgen zusammen mit deutschen Polizisten für Recht und Ordnung unter der Zivilbevölkerung, während die „Military Police“ ein Auge auf die Militärangehörigen hat. Noch immer kommt es zu Sprengmittel-, Waffen- und Munitionsfunden.

Dies alles ist an beiden Tagen im Freilandmuseum jeweils von 11 bis 18 Uhr hautnah zu erleben, Spielszenen veranschaulichen Themen wie Impfung, Verteilung von CARE-Paketen, Schwarzmarkt, Schwarzbrennerei und vieles mehr.

An beiden Tagen reichern Vorträge im Vortragssaal des Weidnerhofes (Gebäude 11) die Veranstaltung mit Wissenswertem an. Samstags um 12.30 und 15.15 Uhr, Vorträge zu den Themen „Frauenbilder vom Nationalsozialismus bis in die 1950er Jahre“ (Elisabeth Fischer) und „Die Kämpfe im Raum Schwäbisch Hall im Frühjahr 1945“ (Daniel Stihler). Am Sonntag wird um 15:15 Uhr der „Sommer 1945 – Zwischen Unsicherheit und Entspannung“ (Dr. Heike Krause) thematisiert. Darüber hinaus wird in der Mühle (Gebäude 41) an beiden Tagen um 14:30 Uhr erläutert wie Lebensmittel in der Nachkriegszeit haltbar gemacht wurden.

Die Museumsgaststätte „zum roten Ochsen“ lädt zum Rasten bei regionalen und traditionellen Spezialitäten ein, ebenso der Sommerkeller in der Gebäudegruppe „Waldberge“ und am Sonntag die Besenwirtschaft im Weinbauerndorf.

Bereits am Donnerstag, den 24.7., um 19 Uhr, beleuchtet Prof. Dr. Schnabel den Weg Hohenlohes in den Nationalsozialismus und den strukturellen Vorbedingungen unserer Region.

Weitere Infos, auch zum Programm der Veranstaltung: www.wackershofen.de

1. Vorsitzender: Daniel Bullinger, 2. Vorsitzender: Gerhard Bauer

Bankverbindungen:

Sparkasse Schwäbisch Hall – Crailsheim ▫ BLZ: 622 500 30 ▫ Konto-Nr.: 50 50 50 5 ▫ IBAN: DE71 6225 0030 0005 0505 05 ▫ BIC: SOLADE S1 SHA
VR-Bank Schwäbisch Hall – Crailsheim eG ▫ BLZ 622 901 10 ▫ Konto-Nr.: 300 100 000 ▫ IBAN: DE55 6229 0110 0300 1000 00 ▫ BIC: GENODE S1 SHA